

zum SFB-Ausschuss am 13.10.2021, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 30.09.2021

Az.

Zuständig: Katja Witschaß, ☎

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 13.10.2021, Ö

Vorplanung Haushalt 2022 für das Teilbudget des SFB-Ausschusses

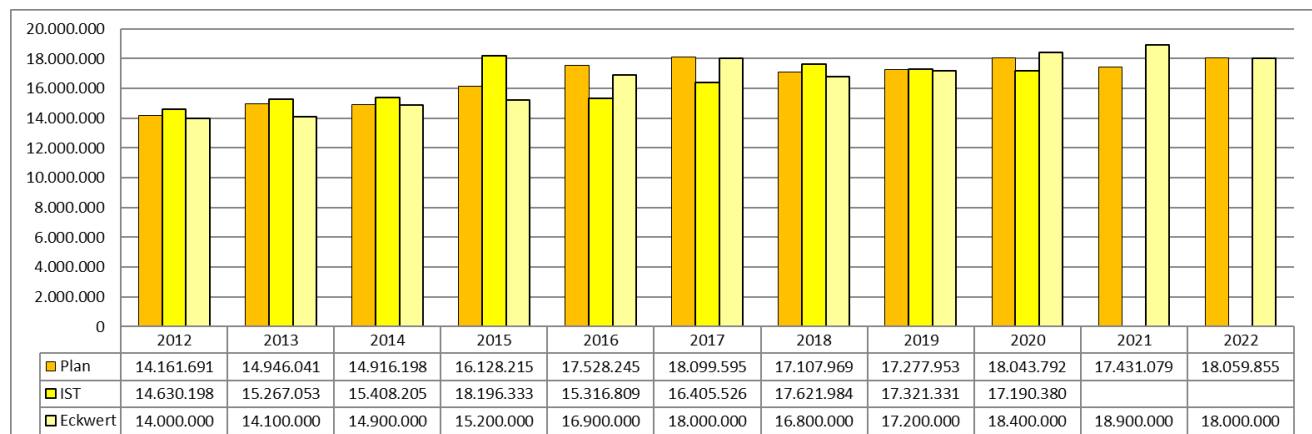
Anlage 1 SFB (ohne Schulen)

Anlage 2 SFB Schulen

Sitzungsvorlage 2020/0219

I. Sachverhalt:

Cockpit:



Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den SFB-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 18.059.855 €. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 02.08.2021 vorgegebene Eckwert in Höhe von 18 Mio. € wird **um 59.855 € überschritten**. Der Eckwert wurde gegenüber dem Vorjahr um 900.000 € gesenkt.

Insgesamt liegt das Teilbudget mit **628.776 € über** dem Planansatz des Vorjahres, das sind 3,6 %.

Die Sachgebiete hatten in der ersten Entwurfsfassung ein Ergebnis von 18,9 Mio. € geplant. Um den Eckwert einzuhalten, hat das Finanzmanagement unter Berücksichtigung der Planzahlen 2021 sowie der Ist-Zahlen 2020 und der bisherigen angefallenen Kosten in 2021 folgende größere Kürzungen vorgenommen. Das Budget der Gastschulbeiträge für die Berufsschulen wurde um 190.000 € reduziert. Die Kosten der Unterkunft wurden um 200.000 € und das Schulbudget wurde insgesamt um 396.500 € gekürzt. Die Kürzungen bei den Schulen fanden bei verschiedensten Sachkonten statt, wie z.B. bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern, bei der EDV-Beratung und EDV-Wartung sowie beim Lehr- und Unterrichtsmaterial.

Weiterhin wurde wie letztes Jahr die Gästebewirtung (16.900 €) für 2022 komplett gestrichen und die Fortbildungskosten um 18.200 € reduziert. Generell gilt der Grundsatz, dass nur Budgets für Online-Schulungen eingeplant werden dürfen.

Die Überschreitung des Eckwertes in Höhe von **59.855 €** begründet sich allein durch eine Verschiebung eines Budgetpostens aus dem Kreis- und Strategieausschuss in den SFB-Ausschuss. Die Hospizinsel (65.000 €) war 2021 im Rahmen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) beim Kreis- und Strategieausschuss (Kostenstelle 040 – Kreisklinik) geplant. 2022 soll dies in der Realisierung des SFB-Ausschusses liegen. Während der Eckwertplanung wurde diese Verschiebung nicht mitberücksichtigt.

Das Teilbudget des SFB-Ausschusses macht rund ca. 24 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus.

Die **Personalaufwendungen** im Teilbudget des SFB-Ausschusses haben sich wie folgt entwickelt:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
Personalaufwendungen	4.661.900	4.856.677	4.963.332	4.886.807	5.576.456	5.908.090	6.098.590	190.500

Die Personalkosten **steigen gegenüber der Planung 2021 um 3,22 %**. Die derzeitige **Planung berücksichtigt nur die besetzten Stellen und diejenigen, deren Besetzung feststeht**. Die Tarifsteigerung ab 01.04.2022 in Höhe von 1,8 % gemäß der Tarifeinigung 2020 ist bei den budgetierten Personalkosten für 2022 enthalten.

In der nachfolgenden Tabelle können die Personalkostenveränderungen Plan 2021 – Plan 2022 auf folgenden Kostenstellen entnommen werden:

	Plan			Begründung
	2021	2022	Abweichung	
200 Fachabteilung 2, Soziales	25.380		-25.380	Durch interne Umstrukturierung wurde eine Beschäftigte zu KST 098 versetzt. 2021: 1,1307 VZÄ 2022: 0,7000 VZÄ
110 Bildung und IT	163.180	173.120	9.940	1 Höhergruppierung in 2021. 1 Stufenaufstieg in 2022. 1 Staatsbeamtin hat in 2021 ihre ATZ beendet. 2021: 3,5566 VZÄ 2022: 2,8566 VZÄ
116 Medienzentrum Ebersberg	10.810	11.080	270	2021: 0,2051 VZÄ 2022: 0,2051 VZÄ
114 Sport und Gastschüler	33.350	34.480	1.130	2021: 0,5500 VZÄ 2022: 0,5500 VZÄ
203 Demografie	614.750	613.800	-950	Aufgrund interner Umstrukturierung wird ein Teil der AZ von zwei Beschäftigten ab 2022 auf KST 205 (Gleichstellungsbeauftragte) gebucht. 2021: 9,2634 VZÄ 2022: 8,9492 VZÄ

210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten	581.720	655.930	74.210	2 MA von KST 410 (Wohnraumförderung) zu KST 210 (Wohngeld) ab 2022. 20 % einer MA sind ab 2022 bei KST 090 (Personalrat) geplant. 1 Stelle vom Kreis ist durch Staat nachbesetzt worden (0,7500). 2021: 8,9562 VZÄ 2022: 10,878 VZÄ
220 Sozialamt - örtlicher Träger	741.360	738.350	-3.010	1 MA ist in 2021 in Rente gegangen und die Stelle wurde nicht nachbesetzt. 2021: 12,8844 VZÄ 2022: 11,9659 VZÄ
222 Asyl	544.240	554.980	10.740	1 Stufenaufstieg in 2021 und 1 Stufenaufstieg in 2022. 2021: 10,1897 VZÄ 2022: 10,1897 VZÄ
250 Jobcenter Ebersberg	1.280.890	1.305.590	24.700	2 Stufenaufstiege in 2021 und 5 Stufenaufstiege in 2022. 2 MA sind gegangen und diese Stellen werden nicht nachbesetzt. 2021: 19,0468 VZÄ 2022: 17,4036 VZÄ
310 Ausländer- und Personenstandswesen	976.120	1.007.730	31.610	3 Stufenaufstiege in 2021. 5 Stufenaufstiege in 2022. 2021: 15,2724 VZÄ 2022: 15,7724 VZÄ
700 Fachabteilung 5, Gesundheit	353.050	359.190	6.140	1 Stufenaufstieg in 2022. 2021: 19,0062 VZÄ 2022: 18,1062 VZÄ
710 Betreuungsstelle	201.900	208.120	6.220	1 Stufenaufstieg in 2022. 2021: 4,3077 VZÄ 2022: 4,3077 VZÄ
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	34.290	32.680	-1.610	1 Kreisstelle durch Staat ersetzt. 2021: 0,5117 VZÄ 2022: 0,4754 VZÄ
119 Schulen/Bildung	278.720	293.390	14.670	1 MA Höhergruppierung in 2021. 1 Stufenaufstieg in 2021 und 1 Stufenaufstieg in 2022. Eine Nachbesetzung wurde in höherer Stufe eingestellt. 2021: 6,8845 VZÄ 2022: 6,8845 VZÄ
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	12.500	52.090	39.590	2021: 0,000 VZÄ 2022: 0,000 VZÄ Beide Jahre wurde ein Taschengeld für 1 FSJ'ler geplant. Nachbesetzung des Sozialpädagogen erfolgt ab 2022 auf Personalsachkonten, anders als bisher auf dem Sachkonto der Dienstaufwandsentschädigung.
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	55.830	58.260	2.430	2021: 0,5000 2022: 0,5000 Beide Jahre wurde ein Taschengeld für 2 FSJ'ler geplant.

Nachfolgend eine Übersicht der 29 Kostenstellen:

	2018	2019	2020	2021	2022		
	Jan - Aug	Jan - Aug	Jan - Aug	Jan - Aug	Plan Vor-jahr	Plan	Abw. Plan Vorjahr
	Ist	Ist	Ist	Ist			
094 Kulturförderung	69.285	76.011	77.778	139.232	153.592	154.151	559
110 Bildung und IT	50.493	56.015	123.409	118.128	195.062	193.109	-1.953
114 Sport und Gastschüler	1.125.984	1.167.729	1.129.491	1.867.615	5.996.859	6.188.830	191.971
116 Medienzentrum Ebersberg	67.161	27.233	16.064	10.635	80.662	83.172	2.510
200 Fachabteilung 2, Soziales	20.582	20.457	23.777	14.368	27.491	2.363	-25.128
203 Demografie	288.651	314.837	314.141	282.017	759.102	805.795	46.693
204 Beschulung/Ausbildung Asyl	1.463	0	0	0	0	0	0
210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten	229.616	368.650	367.681	302.258	286.913	513.808	226.895
220 Sozialamt - örtlicher Träger	1.590.246	1.571.170	2.188.953	1.936.115	1.981.566	1.857.938	-123.628
221 Sozialamt - überörtlicher Träger	-31.658	14.777	155.792	-111.081	0	0	0
222 Asyl	-269.864	344.393	500.257	747.491	201.208	246.394	45.186
250 Jobcenter Ebersberg	3.090.982	2.504.554	3.989.190	2.582.170	3.417.992	3.742.990	324.998
310 Ausländer- und Personensstandswesen	351.185	333.577	422.231	512.554	859.405	860.614	1.209
700 Fachabteilung 5, Gesundheit	-146.014	-183.974	-61.003	-48.852	-36.786	-31.126	5.660
710 Betreuungsstelle	193.942	205.827	212.366	196.535	293.940	301.129	7.189
Zwischensumme Sachgebiete	6.632.054	6.821.256	9.460.127	8.549.183	14.217.006	14.919.167	702.161
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	740.976	440.601	552.832	395.648	915.394	944.778	29.384
870 Landwirtschaftsschule Ebersberg	6.201	6.306	6.340	8.282	16.701	22.180	5.479
875 FOS/BOS Erding	165.149	154.516	177.608	178.801	202.118	212.850	10.732
Summe Budgets besondere Schulen	912.325	601.423	736.779	582.731	1.134.213	1.179.808	45.595
119 Schulen/Bildung	174.723	195.890	175.253	-1.090.285	485.038	408.804	-76.234
820 Realschule Ebersberg	125.673	97.822	85.494	193.983	246.264	205.942	-40.322
830 Realschule Markt Schwaben	-25.117	-96.076	-83.592	-24.531	-3.316	8.809	12.125
833 Realschule Poing	50.982	29.546	28.977	107.715	166.820	173.311	6.491
840 Gymnasium Grafing	127.320	104.529	134.759	208.845	294.312	301.278	6.966
850 Gymnasium Vaterstetten	-42.188	-127.155	-167.429	-123.847	-16.434	-2.510	13.923
860 Gymnasium Markt Schwaben	72.591	35.563	-63.411	9.183	172.621	155.397	-17.224
865 Gymnasium Kirchseeon	80.013	17.315	44.539	104.644	208.254	227.592	19.339
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	142.476	124.248	115.774	147.323	255.663	219.187	-36.476
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	125.048	63.275	64.487	109.466	255.300	243.420	-11.880
895 Berufsschule	519.232	70.014	70.039	41.437	15.338	19.650	4.312
Summe Budgets weiterführende Schulen	1.350.754	514.973	404.892	-316.068	2.079.861	1.960.880	-118.980
Summe Teilbudget SFB Ausschuss	8.895.133	7.937.651	10.601.798	8.815.846	17.431.079	18.059.855	628.776

Der Eckwert in Höhe von 18 Mio. € wurde um 59.855 € überschritten.

Die wesentlichen Gründe für Budgetveränderungen einzelner Kostenstellen:

Sport und Gastschüler (Kst. 114) + 191.971 €

Die Erhöhung im Bereich der Gastschulbeiträge geht primär auf die Pauschal- und Eckwertkürzungen des Vorjahres zurück, welche in 2022 wieder eingeplant werden müssen. Weiterhin wurden die aktuellen Schülerzahlen (in Anlehnung an den Kosten von 2020) in der Planung berücksichtigt. Die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an den EHC Klostersee e.V. wurde eingeplant.

Demografie (Kst. 203) 46.693 €

Nachfolgend werden die Kostenträger in diesem Bereich dargestellt:

	Ist			Plan		Abweichung
	2018	2019	2020	2021	2022	
Kst. 203 ohne Kostenträger	177.050	183.110	137.234	183.264	163.502	-19.762
2010 "Gesundheitsregion plus"	60.128	40.629	64.409	209.177	272.844	63.667
2030 Familienbeauftragte	35.162	41.038	35.870	44.229	50.240	6.011
2050 Sozial- und Bildungsmonitoring	25.063	36.548	20.818	38.976	63.729	24.753
2060 Inklusion	32.285	34.488	59.109	47.212	45.790	-1.422
2061 Behindertenbeauftragte(r)	6.508	6.274	6.432	6.826	7.290	464
2070 Ehrenamt	58.248	71.674	51.967	68.353	77.868	9.515
2080 Seniorenbeauftragte	38.693	48.936	90.364	110.557	57.940	-52.617
2085 Pflegestützpunkte			19.434	13.200	20.712	7.512
2090 Integrationsbeauftragte	29.135	37.136	5.337	37.308	40.880	3.572

Der Bereich ohne Kostenträger umfasst die Fixkosten (Personal- und Sachaufwand) im Team Demografie. Die Fachstelle Sozial- und Bildungsmonitoring wird nicht mehr anteilig unter Kostenträger (KTR) ‚leer‘ gezeigt, sondern nur noch auf KTR 2050, da sie durch eine organisatorische Umstrukturierung nicht mehr Stabstelle des Abteilungsleiters, sondern Teil des Teams Demografie wurde.

Die Kostensteigerung bei dem Kostenträger 2010 Gesundheitsregion plus begründet sich durch zusätzliche Ausgaben für die Realisierung der Hospizinsel (65.000 €). Zuvor waren diese Kosten bei der Kreisklinik im Rahmen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) angesiedelt.

Die Kostenreduktion beim Kostenträger Seniorenbeauftragte liegt hauptsächlich an dem abgeschlossenen Projekt „Pflegebedarfsplan/ Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“.

Das Team Demografie plant 2022 folgende größere Projekte:

Beschreibung	Ansatz	Bemerkung
Wohnraumförderung für Azubis in Pflegeberufen	100.000	
Hospizinsel	65.000	
Förderung Kurzzeitpflege	36.000	Zuschuss für 8 Plätze

Ehrenamtskarte /-empfang	14.670	
Wohnraumberatung	10.500	
Einbürgerungsfeier	10.000	
Unternehmerpreis für familienfreundliche Betriebe	9.500	

Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungswesen (Kst. 210) + 226.895 €

Aufgrund der Umstrukturierung der EOF-Förderung (einkommensorientierte Wohnraumförderung) vom Sachgebiet 41 (Bauleitplanung) ins Sachgebiet 21 (Wohngeld) erhöhen sich die Personalkosten sowie die Sachkosten wie z.B. EDV-Wartung und -ausstattung. Corona-bedingt steigen die Fallzahlen beim Jobcenter und somit auch die Fallzahlen im Bereich Bildung und Teilhabe. Mit einer Steigerung der Kosten für den Schulbedarf und die Mittagsverpflegung ist weiterhin zu rechnen bzw. werden diese auf dem hohen Niveau bleiben. Z.B. wurde für das Jahr 2021 48.750 € für den Schulbedarf budgetiert und bis jetzt sind bereits 93.316 € angefallen. Dementsprechend wurden auch die Planansätze für 2022 erhöht. Die Erträge für Bildung und Teilhabe wurden ebenfalls der aktuellen Gesetzeslage (BBFestV – KDU-Beteiligung) angepasst.

Sozialamt – örtlicher Träger (Kst. 220) - 123.628 €

Gegenüber dem Plan 2021 wird im Jahr 2022 mit weniger Bedarfsgemeinschaften gerechnet, welche Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen. Geplant waren für das Jahr 2021 75 Bedarfsgemeinschaften. Bis zur Jahreshälfte waren es lediglich 43, sodass in der Planung 2022 mit 50 Bedarfsgemeinschaften gerechnet wird. Ebenso wird bei der Grundversicherung mit weniger Aufwendungen gerechnet. Des Weiteren wurde 2021 fälschlicherweise ein viel zu hoher Betrag für die EDV-Wartung eingeplant, welches mit der Planung 2022 korrigiert wurde.

Asyl (Kst. 222) + 45.186 €

Im ersten Halbjahr 2021 konnten 2 Objekte (mit insgesamt 20 Plätzen) neu angemietet werden. Bei einem Objekt (14 Plätze) endete aber der Mietvertrag, so dass in der Gesamtheit nur sechs neue Plätze geschaffen werden konnten.

Bei der von der Regierung von Oberbayern veröffentlichten monatlichen Quotenerfüllung der einzelnen Landkreise bei der Unterbringung von Asylbewerbern liegt der Landkreis weiterhin an letzter Stelle.

Insgesamt leben in den dezentralen Unterkünften im Landkreis insgesamt 124 Fehlbeleger, von denen aber 110 schon nicht mehr auf die Quote angerechnet werden. Im Verlauf des Jahres 2021 kommt hier noch eine weitere Person dazu. Im Jahr 2022 werden es nach heutigem Stand noch einmal 4 Personen sein.

Es ist schwierig im Großraum München Wohnraum anzumieten. Dies spüren zum einen natürlich die Fehlbeleger, aber auch der Landkreis selbst. Es gelingt nur selten, weiteren Wohnraum anzumieten und so zumindest die Mietverträge, die nicht mehr verlängert werden können, auszugleichen.

Auch im Jahr 2022 wird die Unterbringung der Flüchtlinge wieder eine große Herausforderung sein, da die Regierung von Oberbayern immer stärker auf die Erfüllung der Quote drängt. Der Landkreis erfüllt diese Quote aktuell nur mit ca. 63 Prozent.

Nachdem die Kosten für die personenbezogenen Leistungen nach dem AsylbLG zum derzeitigen Stand zu 100 % vom Freistaat Bayern erstattet werden, werden hier bezüglich der Kostenentwicklung nicht die Netto-Aufwendungen, sondern die reinen Ausgaben dargestellt.

Die Aufwendungen für den Bereich Asyl werden 2022 mit **2.478.394 €** veranschlagt (2021: **2.600.100 €**). Die Aufwendungen sinken gegenüber dem Plan 2021 um ca. 121.700 €. Generell sind die Leistungen schwer kalkulierbar, weil dies z.B. von der Anzahl und vom Gesundheitszustand des Hilfeempfängers abhängig ist. Die Planzahlen orientieren sich an den tatsächlichen Ausgaben des laufenden Jahres. Sollten dem Landkreis eine höhere Anzahl von Personen zugewiesen werden, so werden sich auch die personenbezogenen Ausgaben entsprechend erhöhen.

Die geplanten Erstattungen durch den Freistaat Bayern liegen bei **2.232.000 €**. Der veranschlagte Eigenanteil des Landkreises liegt bei **246.394 €**. Damit wird wie bereits im Jahr 2018, 2019, 2020 und 2021 geplant, dass der Landkreis im Bereich Asyl Sozialamt (darin enthalten sind nicht die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die im Teilbudget des Jugendhilfeausschusses abgebildet sind) rund 10 % der anfallenden Kosten zu tragen hat.

Die Handhabung der Abrechnungen mit der Regierung von Oberbayern hat sich in den letzten Jahren insbesondere durch die Nutzung eines Abrechnungsschemas in der Finanzsoftware erheblich verbessert. Aufgrund der gewissenhaften Prüfung der abzurechnenden Belege, die tatsächlich in die Anforderung an die Regierung von Oberbayern durch das Team Asyl einbezogen werden, werden mittlerweile nahezu alle angeforderten Beträge aus den Quartalsabrechnungen zeitnah erstattet.

	gebuchter Betrag Anforderung	Erstattung der Regierung
I. Quartal 2018	703.665,85 €	695.665,85 €
II. Quartal 2018	676.698,21 €	676.698,21 €
III. Quartal 2018	553.994,17 €	553.994,17 €
IV. Quartal 2018	556.967,98 €	556.967,98 €
Summe 2018	2.491.326,21 €	2.483.326,21 €
I. Quartal 2019	239.203,92 €	239.203,92 €
II. Quartal 2019	477.322,60 €	476.916,79 €
III. Quartal 2019	534.248,78 €	196.593,11 €
IV. Quartal 2019	403.829,96 €	403.829,96 €
Summe 2019	1.654.605,26 €	1.316.543,78 €
I. Quartal 2020	535.183,56 €	535.183,56 €
II. Quartal 2020	449.091,88 €	449.091,88 €
III. Quartal 2020	539.340,00 €	539.340,00 €
IV. Quartal 2020	426.176,07 €	426.071,75 €
Summe 2020	1.949.791,51 €	1.949.687,19 €
I. Quartal 2021	509.603,75	

Die Abrechnung für das zweite Quartal 2021 ist fast fertig. Hier musste eine umfangreiche Belegprüfung mitübersandt werden.

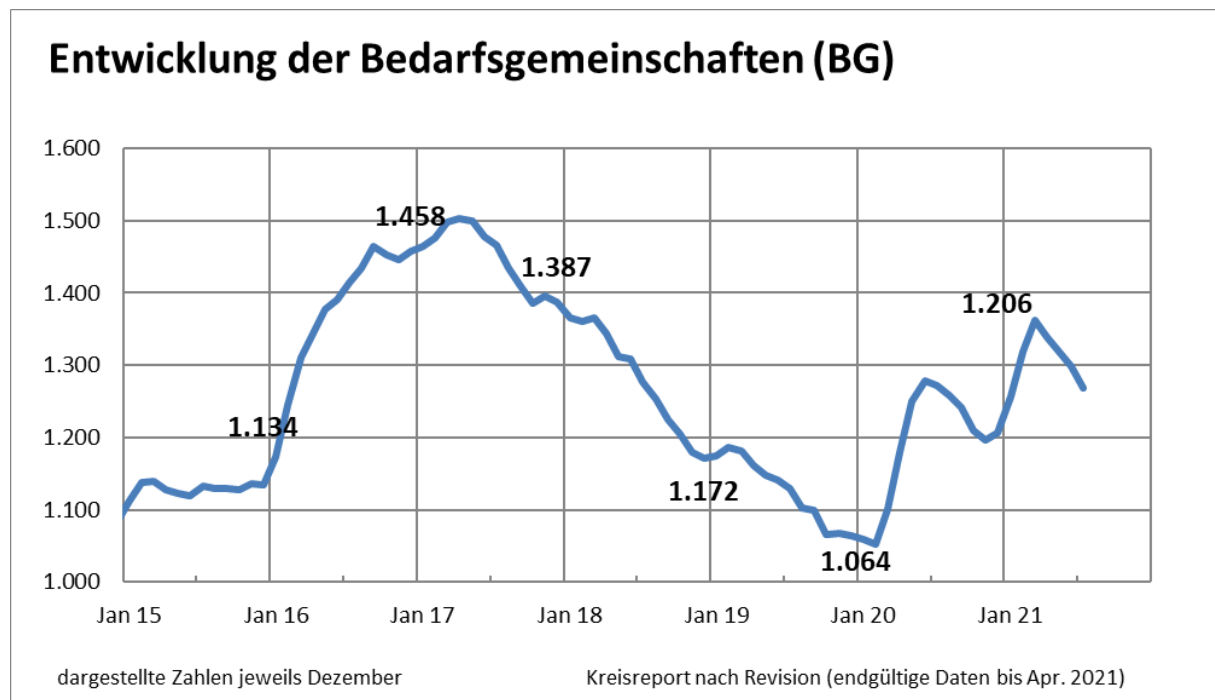
Jobcenter Ebersberg (Kst. 250) + 324.998 €

Den Tiefststand an Bedarfsgemeinschaften (BG) erreichte das Jobcenter im Dezember 2012 mit 1.003 BG´s. Seither stiegen diese stetig bis zum April 2017 auf 1.503 BG´s an. Der Zu-

wachs von Menschen mit Migrationshintergrund vor allem während der Flüchtlingskrise im Jahr 2016 hat sich seit April 2017 deutlich abgeschwächt. Ab 2020 stiegen die BG Corona-bedingt während der beiden Lockdowns wieder an. Jeweils zum Ende der Lockdowns, Mitte Juni 2020 und April 2021 (stufenweise Öffnungen), konnte ein Rückgang verzeichnet werden.

Der vorläufige Juli-Wert von 1.268 BG´s liegt auf dem Vorjahresniveau und unter dem im Zwischenbericht bereits revidierten 1.300.

Nachfolgend die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften:



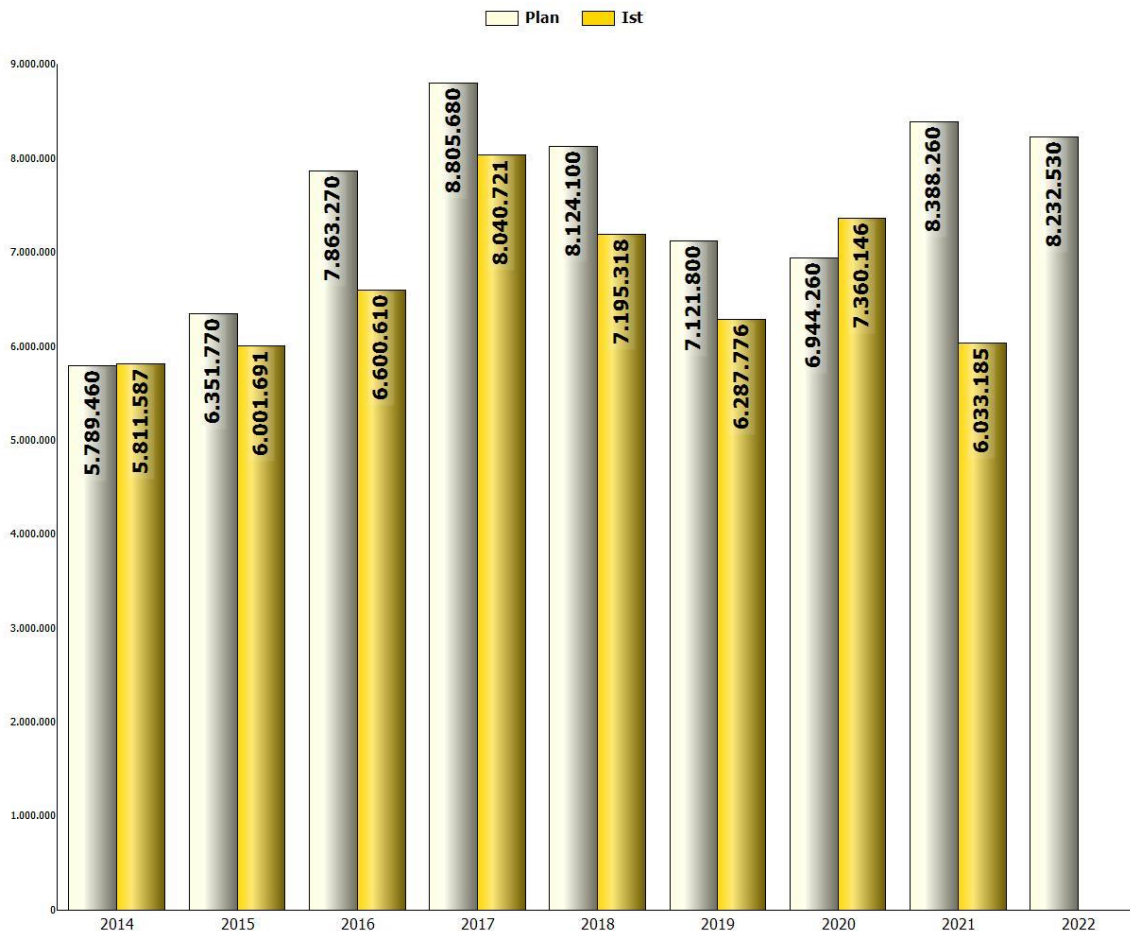
Die Hochrechnung für 2021 ergibt 1.300 BG´s. Dies entspricht einem Anstieg von 9,8 % gegenüber 2020.

Das Jobcenter ging in seiner Planung von folgenden Parametern für 2022 aus:

2022 wird ebenfalls mit durchschnittlich **1.300 BG´s** geplant.

Ein weiterer wichtiger Parameter für die Ermittlung der Planungskosten sind die Kosten der Unterkunft. Diese wurde für die Hochrechnung des Ergebnisses 2022 mit 520 € vom Jobcenter angenommen. Damit geht das Jobcenter von folgender Berechnung aus: $1.300 \text{ BG} \times 520 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} = 8.112.000 \text{ €}$. Bei diesen Planungskosten wurden 200.000 € gekürzt, um die Einhaltung des Eckwertes zu gewährleisten.

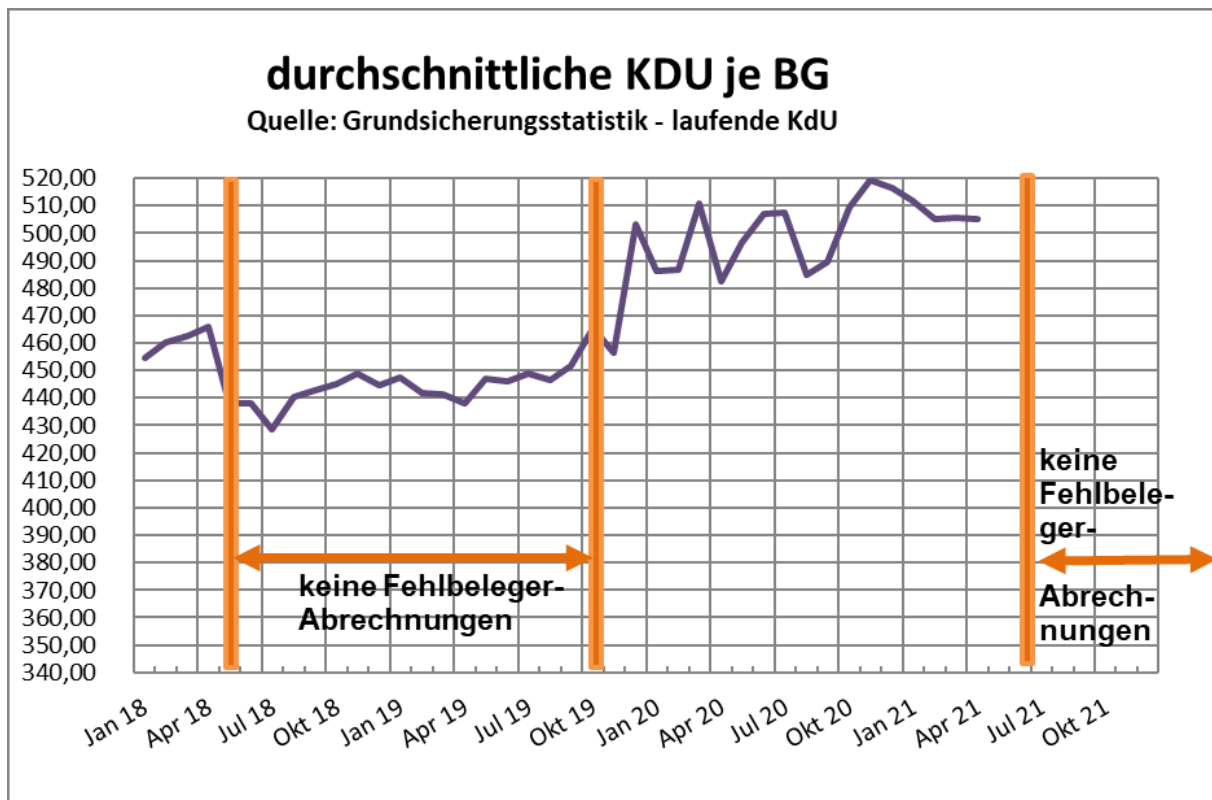
Nachfolgend die Entwicklung der Kosten der Unterkunft (ordentliche Aufwendungen, Kostenträger 2511), vor Abzug der Erstattungen durch den Bund:



Die Erstattung des Bundes wird 2022 um 2,9 % niedriger gegenüber den Planwerten 2021 ausfallen, ein entsprechender Gesetzesentwurf liegt vor. Dieser Entwurf wurde bereits in den Planungsdaten berücksichtigt.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Unterkunftskosten pro Bedarfsgemeinschaft dargestellt:

INFOMA	KDU pro BG	Veränd. zum Vorjahr in %
2012	395,72 €	0,9%
2013	417,33 €	5,5%
2014	428,66 €	2,7%
2015	426,44 €	-0,5%
2016	381,96 €	-9,5%
2017	436,03 €	14,2%
2018	447,46 €	2,6%
2019	452,85 €	1,2%
2020	499,80 €	10,4%
01-04/2021	506,91 €	1,4 %



Der Anstieg seit 2017 ist (nach einem deutlichen Rückgang 2016) mit der rückwirkenden Abrechnung der Fehlbeleger der Regierung von Unterfranken zu begründen, da diese Zahlungen in dem Bearbeitungsmonat in die Statistik mit eingearbeitet sind.

Die Aussetzung der Abrechnung der Fehlbeleger (Gerichtsurteil vom Mai 2018) und Wiederaufnahme nach der neuen DV-Asyl seit Oktober 2019 sind in den endgültigen Statistiken bis April 2021 erkennbar.

Die neuerliche Aussetzung der Abrechnungen zeigt sich erst zeitversetzt ab dem Berichtsmonat Oktober 2021.

Die Kennzahl KdU pro BG ist daher bis auf weiteres nicht zu Vergleichszwecken oder Trendbeobachtungen heranzuziehen.

Summe Schulen (Kostenstellen 119, 820 bis 895) - 118.980 €

Im Einzelnen ergeben sich im Teilbudget folgende wesentlichen Änderungen:

Schulen/Bildung (Kst. 119) - 76.234 €

Die Ausschreibungskosten für den DigitalPakt wurden an das Vorjahr angepasst und dementsprechend reduziert. Des Weiteren wurde aufgrund der Eckwertehaltung die Kosten für die EDV Wartung, für die Öffentlichkeitsarbeit (Printmedien und eigene Veranstaltungen), für Fortbildungen und für die Gästebewirtung gekürzt. Demgegenüber stehen Mehrausgaben für das Personal (vgl. Tabelle Personalkostenveränderungen) und trotz der Kürzung bei den Fortbildungskosten ein höheres Budget (+ 4.700 €) für Fortbildungen.

Realschule Ebersberg (Kst. 820) - 40.322 €

Die Reduzierung bei der Realschule Ebersberg ist hauptsächlich auf geringere geplanten Kosten bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern zurückzuführen. Die Ausstattung bezüglich der Digitaloffensive (z.B. iPads und Objektkameras) ist erfolgt. Im Gegensatz dazu sinken die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr, weil die Zuschüsse für die Digitalisierung wegfallen.

Gastschulbeiträge der Schulen:

Das Budget der jeweiligen Schulkostenstellen beinhaltet, die direkt auf der jeweiligen Schulkostenstelle auszuweisenden Erträge aus den Gastschulbeiträgen. Hier werden im Jahr 2022 folgende Erträge geplant:

	Ist		Plan		
	2019	2020	2021	2022	Abweichung
820 Realschule Ebersberg	-1.600	-1.600	-1.700	-5.775	-4.075
830 Realschule Markt Schwaben	-190.400	-167.200	-177.600	-167.375	10.225
833 Realschule Poing	-20.800	-20.000	-21.200	-19.800	1.400
840 Gymnasium Grafing	-8.325	-5.550	-5.800	-5.700	100
850 Gymnasium Vaterstetten	-283.050	-314.500	-331.500	-317.300	14.200
860 Gymnasium Markt Schwaben	-110.571	-185.000	-156.000	-155.800	200
865 Gymnasium Kirchseeon	-60.125	-58.275	-61.400	-46.550	14.850
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	0	-13.644	-8.800	-5.510	3.290
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	0	-10.249	-3.900	-6.057	-2.157

Kostenträger:

Die teuersten bzw. steuerungsrelevantesten **Produkte im Überblick:**

	2018	2019	2020	2021	2022	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
2511 Kosten der Unterkunft und Heizung	3.736.356	3.539.930	3.004.823	2.912.260	3.205.530	293.270
1145 Gastschüler	4.840.052	4.894.823	5.115.067	4.608.375	4.815.412	207.037
2264 /2265 Grundsicherung	1.828	-107	-132	-89.125	-8.500	80.625
1141 Sportförderung; incl. Turnhallen	542.663	652.082	420.316	575.951	603.350	27.399
2211 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)	411.336	471.561	414.390	511.875	407.000	-104.875
1142 Kulturförderung (Kst. 094)	151.781	157.764	142.004	153.592	154.151	559
Summe	9.684.016	9.716.053	9.096.467	8.672.928	9.176.943	504.015

Diese 6 Produkte verursachen insgesamt Nettokosten in Höhe von 9.176.943 €, das sind 57,22 % des SFB-Budgets (ohne Schulen).

Zu den Schulen

Der gesamten geplanten Aufwendungen bei den Schulen (kreiseigene Schulen ohne Berufsintegrationsklassen) sinken gegenüber dem Vorjahr um 593.838 € bzw. 18 %. Größ-

tenteils ist hier die Eckwertkürzung mit 382.000 € verantwortlich und die geringeren Plankosten für die geringwertigen Wirtschaftsgüter in Bezug auf die Digitalisierung, weil die Beschaffung größtenteils bereits stattfand.

Auch in diesem Jahr wurden an den Schulen zwei Controllinggespräche durchgeführt. Im Januar geht es um den Plan/IST-Vergleich des Vorjahres und im Juli/August um die Haushaltsplanung des Folgejahres, aktuell also um das Jahr 2022.

Die Rücklagen der Schulen:

	1374 Seminar-	1373 Bü-	Allgemeine	Summe
	schulbedarf	chergeld		
	Seminarrück-	Bücher-	Rücklage	Rücklagen
	lage	geldrücklage		
820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Real-	11.404	29.635	34.505	75.544
schule Ebersberg				
830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule	5.008	103.355	6.394	114.757
Markt Schwaben				
833 Sachaufwand Dominik-Brunner-Real-		0	15.010	15.010
schule Poing				
840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gym-		33.020	12.993	46.013
nasium Grafing				
850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium		67.606	7.248	74.854
Vaterstetten				
860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymna-		9.874	5.075	14.949
sium Markt Schwaben				
865 Sachaufwand Gymnasium Kirch-		14.161	586	14.747
seeon				
880 Sachaufwand Sonderpädagogisches		19.359	11.383	30.742
Förderzentrum Grafing				
890 Sachaufwand Sonderpädagogisches		10.502	8.687	19.189
Förderzentrum Poing				
SUMME	16.412	287.511	101.882	405.804

Während die Rücklagen für Seminarschulen und Büchergeld nur zweckbestimmt verwendet werden dürfen, steht die „allgemeine Rücklage“ ohne Zweckbestimmung „frei“ zur Verwendung für Sachmittelausstattung der Schule zur Verfügung. Büchergeld wird in Höhe der staatlichen Zuschüsse als Aufwendungen für Bücher veranschlagt.

Kennzahlen:

Der Landkreis nimmt seit 2006 an der Vergleichsgruppe im Bayerischen Innovationsring teil. Abgestimmte Daten sind im jeweiligen Haushaltsplan eines Jahres bzw. im Berichtswesen an die Politik dargestellt.

Steuerbarkeit der Budgets / freiwillige, gestaltbare Leistungen:

Bei der Sport- und Kulturförderung (Kst. 094, Ktr. 1141) sind an inneren Verrechnungen 368.340 € für die Nutzung der kreiseigenen Sporthallen und Klassenzimmer durch Vereine angesetzt. Die entsprechenden Erträge finden sich auf den Turnhallengebäuden und Schulgebäuden wieder. Deckungsbeiträge durch die Nutzer könnten zu tatsächlichen Erträgen für den Landkreis führen. Im Landkreis werden die Vereine mit diesen Beträgen bezuschusst.

Die Kulturförderung (Kostenstelle 094) ist eine freiwillige Leistung des Landkreises, für die 2022 insgesamt 154.151 € veranschlagt sind (2021: 153.592 €).

Für den EHC Klostersee sind 160.000 € für den laufenden Betrieb sowie für Investitionskostenförderungen eingeplant. Dabei gewährt der Landkreis Zuschüsse immer in der Höhe, wie sie auch von der Stadt Grafing dem Verein bewilligt werden. Die Eishalle in Grafing ist als überörtlich anerkannt, so dass der Landkreis hier Vereinsförderungen auch rechtlich bewilligen darf. Die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses (20.000 €) wurde in dem Planwert berücksichtigt.

Freiwillige Leistungen

Im SFB-Ausschuss beträgt der Anteil der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen rund 2,58 Mio. €. Eine entsprechende Übersicht wird derzeit in der Arbeitsgruppe „freiwillige Leistungen“ beraten. Für die Haushaltsplanung wurden die Planzahlen für 2022 zunächst fortgeschrieben.

SFB							
Freiwillige Leistungen Sg. 22							
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Diakonie	Fachstelle für Obdachlosigkeit (FOL)	62.400,00 €	80.000 €	62.400 €	78.000,00 €	72.500€ (Diese Kosten werden ab 2022 auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)
2	Diakonie	Nichtsessenhaftenhilfe	63.070,52 €	70.000,00 €	57.446,96 €	68.250,00 €	70.000,00 €
3	Frauenhaus Erding und Freising	Frauenhaus	68.571,50 €	85.000,00 €	78.031,54 €	82.875,00 €	85.000,00 €
4	Ausländerhilfe		61.480,65 €	75.000 €	64.540 €	78.000,00 €	80.000,00 €
5	Caritas	Asylsozialberatung	114.641,47 €	115.000 €	190.712 €	195.000,00 €	185.000,00 €
6	Diakonie	Schuldnerberatung	74.466,10 €	85.000 €	61.400 €	82.875,00 €	70.000,00 €
7	Frauen- und Mädchennotruf	Notruf	156.193,89 €	170.000,00 €	137.985,82 €	165.750,00 €	170.000,00 €
Gesamtsumme			600.824,13 €	680.000,00 €	652.515,86 €	750.750,00 €	660.000,00 €
Freiwillige Leistungen Bildung und Demografie (Personalkosten und Sachkosten)							
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
8	LRA	Bildungsregion (Ktr. 2040)	30.084,22 €	18.858,73 €	7.685,66 €	22.184,00 €	19.750,00 €
9	LRA	Ehrenamtsbeauftragte	71.674,00 €	66.316,00 €	51.967,00 €	68.353,00 €	77.868,00 €
10	LRA	Sozialraumplanung	36.548,00 €	37.566,00 €	20.544,00 €	38.976,00 €	64.129,00 €
11	Gymnasien / Realschulen wird erst 2015 rückwirkend abgerechnet	SaS und JaS 50% Jugendamt	135.188,72 €	214.314,00 €	225.241,80 €	228.451,00 €	317.391,00 €
12	LRA	Integrationsbeauftragte	37.136,00 €	22.220,00 €	5.337,00 €	37.429,28 €	40.880,00 €
13	LRA	Inklusionsbeauftragte	34.488,00 €	43.319,00 €	59.109,00 €	47.212,00 €	45.790,00 €
14	LRA	Seniorenbeauftragte	48.936,00 €	106.580,00 €	90.364,00 €	110.557,00 €	57.940,00 €
15	LRA	Familienbeauftragte	41.038,00 €	42.070,00 €	35.870,00 €	44.229,00 €	50.240,00 €
16	LRA	Teamleitung und Assistenz	183.110,00 €	212.150,00 €	145.689,00 €	183.567,15 €	169.902,00 €
17	LRA	Gesundheitsregion plus	40.629,00 €	108.390,00 €	64.383,00 €	209.177,00 €	272.844,00 €
18	LRA	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte	6.274,00 €	7.030,00 €	6.432,00 €	6.826,00 €	7.290,00 €
19	LRA	Pflegestützpunkt	0,00 €	10.000,00 €	19.134,00 €	1.562,93 €	20.712,00 €
Gesamtsumme			665.105,94 €	888.813,73 €	731.756,46 €	998.524,36 €	1.144.736,00 €
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
20	LRA	Öffentlichkeitsarbeit (Ktr. 1152)	17.331,08 €	18.474,00 €	15.656,00 €	28.969,00 €	16.950,00 €
21	LRA	Kulturförderung - Büro Landrat (Kst. 094)	157.764,21 €	157.310,00 €	142.003,63 €	153.592,00 €	154.151,00 €
22	LRA	Sportförderung (Ktr. 1141)	652.081,61 €	588.850,00 €	420.316,00 €	575.951,00 €	603.350,00 €
Gesamtsumme			827.176,90 €	764.634,00 €	577.975,63 €	758.512,00 €	774.451,00 €
			2.093.106,97 €	2.333.447,73 €	1.962.247,95 €	2.507.786,36 €	2.579.187,00 €

Der Anteil dieser freiwilligen Leistungen am Gesamtbudget des SFB-Ausschusses beträgt für das Haushaltsjahr 2022 rund 14 %.

Gegenüber der Planung 2021 (2.507.786 €) sind die freiwilligen Leistungen, die im SFB-Ausschuss gewährt werden um 71.400 € bzw. 2,8 % für das Planjahr 2022 gestiegen.

Investitionen für die Warteliste:

Bei der Haushaltsplanung wurde der im Rahmen der Finanzleitlinie des Kreistages gefasste Beschluss eingehalten und nur neue Investitionen in den Haushalt aufgenommen, deren jeweiliges Gesamtplanungsvolumen 200.000 € nicht überschreitet oder solche, die in Vorjahren bereits von der Warteliste heruntergenommen wurden. Projekte, die über 200.000 Euro liegen, müssen vom SFB-Ausschuss für die Warteliste beantragt werden.

Für die Haushaltsplanung 2022 sind keine neuen Maßnahmen für die Warteliste vorgesehen.

Investitionen:

Mit der Haushaltsplanung 2022 findet keine Neuveranschlagung von Investitionskosten mehr statt. Anstelle der Neuveranschlagung werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 erstmalig alle Haushaltsreste der laufenden Investitionen in das folgende Jahr übertragen. Dadurch stehen künftig Investitionsansätze, gemäß den Regelungen der KommHV-Doppik, bis zur Fertigstellung der Maßnahme und nicht mehr nur jahresbezogen zur Verfügung. D.h. in der Planung 2022 sind nur neue Investitionen enthalten oder Investitionen mit Kostensteigerungen. Budgets für Investitionen die 2021 geplant wurden, aber noch nicht fertig gestellt werden konnten, sind in der folgenden Tabelle nicht enthalten. Haushaltsreste werden künftig beim Jahresabschluss dargestellt.

Nachfolgend die Investitionen der Fachbereiche des SFB-Ausschusses 2022:

	Ergebnis	Plan				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
021-0010 Zimmerausstattung	290					
116-0001 Medienzentrale: Budget	1.813	3.000				
203-0010 Büroausstattung			1.000			
203-0011 Software	10.284	2.500	2.500			
203-0012 Hardware		2.500	2.500			
203-0014 Dienst-Pkw	15.500					
210-0001 Software WBV - Wohnberechtigungsverwaltung			15.600			
210-0007 Zimmerausstattung		1.500				
220-0007 Software OK JUS Sozialhilfe		35.000				
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork			4.500			
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt	1.262					
700-0018 Medizinische Kleingeräte		16.800				
700-0059 EDV/ Hardware		1.800				
700-0061 Büroausstattung		2.000				
835-SO-018 RS Vaterstetten:	41.099	41.123	41.123	41.123	41.123	41.123

Inv.zuschuss - Erweiterung						
835-SO-020 RS Vaterstetten: Inv.zuschuss Erweiterung '12	7.500	249.999	156.050	156.050	24.050	24.050
870-2022 BGA			5.000			
870-B001 LWS EBE; EDV, Software, Medientechnik	983					
870-B002 HWS: Möbel	3.845					
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	21.288	17.500	34.500	30.000	30.000	30.000
875-SO-001 FOS/BOS Erding: Inves- titionszuweisungen	-93					
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	5.806					
SUMME	109.578	373.722	262.773	227.173	95.173	95.173

Der Ansatz 2022 liegt um **110.949 €** unter dem des Jahres 2021. Diese Reduzierung be-
gründet sich aus dem Investitionszuschuss für die Realschule Vaterstetten. Zurzeit liegen
nur vorläufige Planungsdaten vor. Die Umlage für die Digitalisierung ist um ca. 100.000 €
gesunken.

Investitionen Schulen:

	Ist	Plan				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
119-0002 Ersatzbeschaffung PC	1.901					
119-0007 Ersatzbeschaffung Software	667					
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV		25.000	30.000	10.000	10.000	10.000
119-0011 Inventur an Schulen	7.861					
119-0012 Medientechnik	17.400					
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	29.055	24.700	9.000	7.700		
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt		10.000	204.000			
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule		9.670	55.000	-120.475		
820-0022 RS EBE Glasfaseranbindung der Schulen			11.964			
820-B001 RS EBE: EDV, Software, Medientechnik	2.903	21.700	1.000	2.000	3.000	7.000
820-B002 RS EBE: Möbel	6.493		18.900	3.000	5.000	8.000
820-B003 RS EBE: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	2.986	6.000		2.000	3.000	3.000
830-0020 RS Markt Schwaben: Digitales Klassenzimmer		1.360				
830-0021 RS Markt Schwaben: Digital Pakt Schule	0	14.000	85.000	-171.075		
830-0022 RS Markt Schwaben Glasfaseranbindung an Schulen			16.383			
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	18.975	2.600	3.000	4.000	7.000	8.000
830-B002 RS MS: Möbel		20.000	3.000	2.000	2.000	3.000
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	1.148		1.400	2.000	2.000	2.000
833-0007 RS Poing: Pausenhofumgestaltung, Bewegungssoase		14.700	14.700			
833-0015 RS Poing: WLAN-Ausstattung	52.717					
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule		2.414		-7.000		
833-0022 RS Poing Glasfaseranbindung der Schulen			41.504			
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	13.136	13.600	26.300	7.000	7.000	10.000
833-B002 RS Poing: Möbel				2.000	3.000	3.000
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	3.708	9.390		2.000	2.000	2.000
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung		32.000	15.000			
840-0020 Gym Grafing: Digitales Klassenzimmer		450				
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule		27.500	75.000	-288.050		
840-0022 Gym Grafing Glasfaseranbindung der Schulen			40.064			
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	17.750	6.000	27.080	6.000	9.000	12.000
840-B002 Gym Grafing: Möbel	4.928	4.000	10.000	5.000	5.000	5.000
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	2.196	4.200	1.600	3.000	3.000	3.000

840-B004 Gym. Grafing: Teilgeneralsanierung Altbau	74.628	15.000				
850-0015 Gym Vaterstetten: WLAN-Ausstattung	33.259	30.000	30.000			
850-0021 Gym Vaterstetten: Digital Pakt Schule		17.079	85.000	-250.850		
850-0022 Gym Vaterstetten Glasfaseranbindung an Schulen			11.894			
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	15.961	3.047	11.200	6.000	9.000	13.000
850-B002 Gym Vat: Möbel		5.000	1.000	2.000	3.000	3.000
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	10.897	8.750	4.750	3.000	3.000	3.000
850-B004 Gym. Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	18.689	129.000	656.000	501.000		
860-0008 Gym M: Wiederherstellung u. Ertüchtigung Pausenhof	10.000					
860-0015 Gym. Markt Schwaben: WLAN-Ausstattung	22.845	18.000	20.000	20.155		
860-0021 Gym Markt Schwaben: Digital Pakt Schule	2.000	24.040	60.000	-286.290		
860-0022 Infrastruktur Glasfaser			7.639			
860-B001 Gym Ms: EDV, Software, Medientechnik	7.965	21.850	7.400	7.000	10.000	12.000
860-B002 Gym Ms: Möbel	6.291	20.000		2.000	3.000	3.000
860-B003 Gym Ms: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	1.735	7.000	10.200	3.000	3.000	3.000
865-0015 Gym. Kirchseeon: WLAN Ausstattung	56.504					
865-0020 Gym Kirchseeon: Digitales Klassenzimmer	1.206					
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule	-1.206	14.950	120.000	60.500		
865-0022 Infrastruktur Glasfaser			39.660			
865-B001 Gym Kirchs: EDV, Software, Medientechnik		3.000	11.000	5.000	7.000	10.000
865-B002 Gym Kirchs: Möbel		15.000	7.500	3.000	3.000	3.000
865-B003 Gym Kirchs: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	10.864	15.100	10.900	4.000	5.000	5.000
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)				370.000	200.000	
880-0015 SFZ Grafing: WLAN-Ausstattung		13.000				
880-0016 SFZ Grafing: Außenanlagen	1.343					
880-0017 SFZ Grafing: Pausenhof Balancierbalken +Fallschutz		7.000				
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule		34.500	70.000	-84.200		
880-0022 Infrastruktur Glasfaser			26.604			
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	14.598	6.200	6.200	16.000	10.000	10.000
880-B002 SFZ Grafing: Möbel		14.050	2.000	2.000	2.000	2.000
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	16.698	42.300	2.160	3.000	3.000	3.000
890-0006 SFZ Poing - Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)						195.000
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung		25.000	15.000			
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule		27.500	42.000	-116.550		
890-0022 SFZ Poing: Turn- und Sportgeräte			13.000			
890-0023 SFZ Poing: Glasfaseranbindung an Schulen			29.193			

890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	9.591	1.400	2.500	16.000	10.000	10.000
890-B002 SFZ Poing: Möbel		2.300	1.500	2.000	3.000	3.000
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	1.064	5.500		2.000	2.000	2.000
SUMME Schulen	498.756	774.850	1.994.195	-239.135	337.000	356.000
Summe SFB gesamt	608.334	1.148.572	2.256.968	1.927.684	1.573.433	1.148.572

Der Investitionsbedarf der Schulen **steigt** gegenüber dem Vorjahr um **1,2 Mio. €** bzw. 157 %.

Investitionsnummer: 820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt

Für die Erweiterung inkl. Aufstockung des Verwaltungstraktes der Realschule Ebersberg werden für das Jahr 2022 ca. 200.000 € für die Erstausrüstung bezüglich Schulmöbel, Tafeln, Medientechnik und EDV-Hardware eingeplant.

Investitionsnummer: 850-B004 Gym. Vat: Erweiterung Möbel u. EDV

Für die Erstausrüstung der Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten wurden für 2022 656.000 € eingeplant. Enthalten sind ebenfalls Schulmöbel, Tafeln, Medientechnik und EDV-Hardware. Zusätzlich wurde ein Budget für Turn- und Sportgeräte eingeplant.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des SFB-Ausschusses sind derzeit im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von netto 18.059.855 € eingeplant, das liegt um **628.776 € (+ 3,6 %) über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.

Der vorgegebene Eckwert von 18 Mio. € wird in der aktuellen Planung um **59.855 € überschritten**.

Auf den Bereich Schulen (Kostenstellen 119, 820 bis 895) entfallen im Plan 2022 1.960.880 € was **eine Reduzierung um 118.980 € bzw. - 5,7 % darstellt**.

Für Investitionen werden 2022 insgesamt 2.256.968 € (ohne Haushaltsreste 2021) eingeplant. Im Vorjahr waren es 1.148.572 € (+ 96,5 %).

Der Investitionsbedarf bei den Schulen erhöht sich im Haushaltsjahr 2022 **um 1,2 € bzw. 157 %** auf 1.994.195 €.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Für den Teilhaushalt des SFB-Ausschusses (29 Budgets) werden im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 18.059.855 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von 2.256.968 € eingeplant.**

gez.

Katja Witschaß